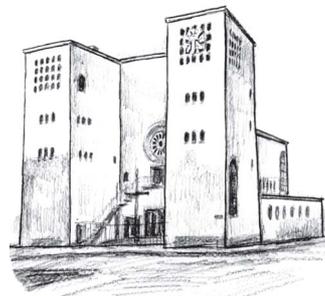


NEUE WEGE der Begegnung

Mitteilungsblatt der Pfarre "Königin des Friedens"



Nr. 4 / 2005

Winter

Unsere Pfarre im Internet

http://www.kdf.at - Pfarre Königin des Friedens - KdF - Friedenskirche - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.kdf.at/index.htm

Königin des Friedens

Aktuelles

Gruppen

Team

Messen

Sakramente

Kontakt

Reisen

Kalender

Fotogalerie

Archiv

Aktuelles:

Festprogramm "Zwölfes Pfarrtribünium"

Weihnachtstermine

Mo 19.12. 14.30 Vorweihnachtsfeier für ältere und alleinstehende Pfarrangehörige

Sa 24.12. 15.30 Vorweihnachtlicher Kindergottesdienst
22.30 Musik zur Einstimmung
23.00 Christmette

So 25.12. Christtag, Messen um 10.00 und 19.00, kein Clubkaffee

Mo 26.12. Stephanitag, Messen um 8.00 und 10.00

www.kdf.at gelesen

Wer sucht, der findet!

Ich sehe das Bild noch vor mir. Der Hl. Vater (Papst Johannes Paul II.) sitzt vor einem Computer und die Vatikantechniker erklären ihm, wie das Internet funktioniert. Viele der Pfarren in Favoriten sind, so wie wir auch, vernetzt. Auch auf meinem Schreibtisch steht ein PC. Jeden Tag, bevor ich zu Bett gehe setzte ich mich noch zum Computer und schaue mir meine E-Mails aus dem In- und Ausland an. Meine Mitbrüder, P. Eugen und P. Artur suchen für Liturgie und geistliche Vorträge Impulse im Internet. Die jüngeren und ganz jungen Leute haben meist einen selbstverständlichen Zugang zur Technik. Wir, die Pfarre Königin des Friedens, sind in einer glücklichen Lage und haben schon lange eine Homepage. Der erste Betreuer dieser Homepage war Dr. Ernst Buchberger; dann betreuten Barbara und Alexander Holzer und jetzt ist unsere elektronische Zeitung in den Händen von

Martin Fahrnberger, Aleks Ofner und Daniel Scherling. Ich danke allen, die sich mit dieser neuen Art des Apostolates befassen und auseinandersetzen, bin aber überzeugt, dass wir der elektronischen Welt noch mehr Aufmerksam-



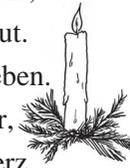
keit schenken müssen. So wie in der Fachzeitung Wegbereiter 3/2005 zu lesen ist: „Die Kirche gehört auf die Plätze des Internet“. Drei Gründe, warum das Internet für die Kirche unverzichtbar ist? Zuerst: Jesus war dort, wo sich die Leute in seiner Zeit aufhielten: auf „Straßen und Plätzen“, an „Hecken und Zäunen“. Heute sind Mil-

lionen im Internet präsent und aktiv- also gehört seine Kirche auch aktiv dorthin. Dann: Das Internet verändert die Kommunikation und auch die Sprache. Eine Kirche, die diese neue Sprache nicht versteht und selber spricht, versteht irgendwann einen großen Teil der Menschen nicht mehr und wird selbst nicht mehr verstanden. Und: das World Wide Web ist ein enormer Tummelplatz für Weltanschauungen, Religionen und Propaganda aller Art. Gerade hier suchen viele nach Orientierung und Antwort auf Lebensfragen. Es wäre fatal, wenn die Kirche hier nicht präsent wäre. Ich lade Sie daher ein, uns wenn möglich auch auf diesem Weg – <http://www.kdf.at> – zu besuchen.

Ihr Pfarrer
P. Edward Daniel



Wer Liebe schenkt, entzündet Licht,
wer Güte schenkt, weckt neue Glut.
Wer Hoffnung lebt, ruft neues Leben.
Weihnachten gehört nicht nur mir,
sondern auch dir: Von Herz zu Herz



P. Anton Dosenberger



Grafiken: MDB/Kikowatz

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen schönen Advent und ein gadenreiches Weihnachtsfest.

Die Redaktion



Aus dem Pfarrleben

„Völkerverbindende“ Hochzeit: Braut aus Japan (Junko) - Bräutigam aus Wien (Florian), Trauung in Schweden.

Herzlichen Glückwunsch! Der Bräutigam, Mag. Florian Schmidt stammt aus unserer Pfarre, war öfter Firmbegleiter und hat auch wiederholt in unserem Pfarrblatt geschrieben.

Rorate im Advent

am Donnerstag 1.,
15. und 22. Dezember

Jeweils um 6.00 Uhr,
anschließend gemeinsames Frühstück.

TIERKLINIK FAVORITEN

Mag. Hubert Schwarz

1100 Wien . Triesterstraße 19 . Telefon 602 54 50

Ambulanzzeiten:

Montag bis Samstag von 9-11 Uhr, Montag bis Freitag von 17-20 Uhr

**Röntgen . Ultraschall . Labor
Chirurgie . Interne Medizin . EKG . Zahnbehandlungen**

24-Stunden Notruf

602 54 50

Im GESPRÄCH

Frau Mag. Müller, Sie sind leitende Redakteurin von Stephanscom.at, dem Internetportal der Erzdiözese Wien. Seit wann gibt es Stephanscom.at, und wie groß ist Ihr Team?

Das Internetportal gibt es seit 1. Oktober 2001. Wir sind eine Tochterfirma von Radio Stephansdom, zwei journalistische Mitarbeiterinnen arbeiten gemeinsam bei Radio Stephansdom und Stephanscom.at, zwei weitere Mitarbeiter sind für den technischen und organisatorischen Bereich von Stephanscom.at zuständig und betreuen auch Websites im Bereich der Erzdiözese mit.

Worin besteht das Angebot von Stephanscom.at, und an welches Zielpublikum wenden Sie sich?

Das Angebot besteht aus tagesaktuellen Meldungen über das Geschehen in der Erzdiözese Wien, unsere Zielgruppe sind alle Personen in der Erzdiözese. Zusätzlich zum tagesaktu-

Mag. Manuela Müller



ellen Bereich gibt es Schwerpunkte, wo dann ausführlichere Artikel zu finden sind, z.B. zum Fest der Eucharistie, zu Pfarrjubiläen, oder etwa Artikel über Brauchtum in geprägten Zeiten wie Advent und Fastenzeit. Darüber hinaus gibt es einen breit gefächerten Servicebereich mit Angeboten der Erzdiözese, Terminen, Informationen zu Gottesdienstzeiten u.v.a.m.

Wie unterscheidet sich die journalistische Arbeit in einem Online-Medium von der klassischen Tätigkeit wie für Radio oder Tageszeitungen?

Eine Online-Redaktion versucht noch schneller zu sein als eine Zeitung. Wenn z.B. ein Fest vor zwei Stunden zu Ende war, ist oft schon zwei Stunden nachher ein Bericht darüber auf Stephanscom.at zu finden. Wir versuchen auch, die Dinge kürzer und prägnanter darzustellen, weil man am Computer üblicherweise schlechter lesen kann als etwa in einem Buch oder einer Zeitung.

Erhalten Sie Rückmeldungen von Ihren Lesern?

Wir erhalten Rückmeldungen aus der ganzen Welt, was uns besonders freut. Immer wieder freuen sich Leser über einen bestimmten Artikel, weil darin z.B. ihre Pfarre vertreten ist, oder weil sie in der Ferne ein Stück Heimat wiederentdecken und etwa die Katechese von Kardinal Schönborn zum Thema Schöpfung nachlesen können. Dankbar sind die Menschen auch, wenn man sich z.B. das Weihnachtsevangelium herunterladen kann, um einen Weihnachtsabend zu gestalten.

Haben Sie noch eine persönliche Mitteilung für unsere Leser?

Einfach vorbeischaun, und ich bin überzeugt, dass jeder etwas findet, was ihn auf unserer Seite interessiert – und wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer journalistischen Tätigkeit, viele Leser für Ihre interessanten Berichte und bedanke mich herzlich für das Gespräch.

Ernst Buchberger

PS: Das Portal ist im Internet unter <http://stephanscom.at> zu finden, die Redaktion ist unter info@stephanscom.at per E-Mail erreichbar.



Frau Wildenauer, die das bedeutende Restaurant in der Quellenstraße führt und in vielseitigster Weise immer die Pfarre unterstützt hat, feierte kürzlich ihr 50jähriges Berufsjubiläum. Herzliche Gratulation.

Das Bild zeigt die Jubilarin im Kreise der pfarrlichen „Turnerrunde“, die sich dort wöchentlich nach der „Arbeit“ trifft. Aus dieser Runde ging übrigens das männliche Ballett hervor, welches unseren letzten Pfarrball zur Mitternacht verschönte.

Franz Köck

Oma, Enkel und der Computer

Ein neues Gerät, modernes Design, programmiert – codiert – fachwortgespickte Anleitung – lesbar für Insider. Ich komme nicht weiter.

Beginne von vorn – engagiert – konzentriert, studiere – reflektiere Wort für Wort.

Da erscheint mein Enkel, 13 Jahre, interessiert – fasziniert, sagt: Bei diesem Apparat den Knopf rechts und die Taste links unten -

Emmy Grund

Im Blitzlicht

Ab Ostern hat folgendes Dreierteam die Betreuung der pfarrlichen Homepage www.kdf.at im Internet übernommen, wobei grundsätzlich jeder alles mitgestalten kann, aber Schwerpunkte übernommen hat:

Martin Fahrnberger

Alter: 24 Jahre

Familienstand: ledig

Ausbildung und Tätigkeit:

Matura, spezifische EDV-Ausbildung, derzeit EDV-Verantwortlicher bei einer internationalen Firmengruppe

Beziehung zur Pfarre:

Auf Grund der langjährigen Mitarbeit seiner Eltern in der Pfarre war er gleichsam von Geburt an im Pfarrleben eingebunden. Er wurde als Kind aber auch stark geprägt durch 6 Jahre Jungschar in der Gruppe von Gerhard Haller.

Danach u.a. selbst 6 Jahre Jungschargruppenleiter und in dieser Zeit mehrere Jahre verantwortlich für die Nikolausaktion sowie ein Jahr Sommerlagerleiter und Jungscharverantwortlicher. Seit etwa acht Jahren gestaltet er gemeinsam mit P.Eugen und Gabriel Panzenböck die Jugendmessen.

Mailadresse für die Homepagebetreuung und Infobeiträge: mafan@kdf.at. Schwerpunkt: Monatspläne, Layout, technische Änderungen.



Alexsander Ofner

Alter: 31 Jahre

Familienstand: ledig

Ausbildung und Tätigkeit:

HTL-Matura, Studium der biomedizinischen Technik auf der TU-Wien, Mitarbeit in einer EDV-Firma.

Beziehung zur Pfarre:

Seit 1980, beginnend mit Teilnahme am Seelsorgeunterricht, Ministrant, 11 Jahre Jungschargruppenleiter, einige Jahre Leiter der Firmvorbereitung, häufig verantwortlich



für Sommerlager, Pfingstlager, Vorbereitung der Jugendrorate und Jugendfastenoase. Mailadresse für die Homepagebetreuung und Infobeiträge: alexs@kdf.at, Schwerpunkt: Wochenpläne

Daniel Scherling

Alter: 24 Jahre

Familienstand: ledig

Ausbildung und Tätigkeit:

Derzeit Studium der Volkswirtschaft und Arbeit an der Diplomarbeit. Mitarbeit in einer EDV-Firma.

Beziehung zur Pfarre:

u.a. 10 Jahre Ministrant, 6 Jahre Jungschargruppenleiter, im Zuge dessen Betreuung der Dreikönigsaktion und zwei Jahre Leiter des Sommerlagers mit ca 40-50 Kindern. Aktuell: Das vierte Jahr verantwortlich für die Firmvorbereitung.

Mailadresse für die Homepagebetreuung und Infobeiträge: daniel@kdf.at Schwerpunkt: Bildgestaltung



Zum Schluss:

Dringendes Anliegen aller drei Gestalter an die Pfarrgemeinde und die pfarrlichen Mitarbeiter: „Bitte unterstützen Sie unsere Homepagearbeit durch Mitteilung interessanter Text- und Bildbeiträge über die Mailadressen oder Abgabe in der Pfarrkanzlei.

Nur so können wir aktuell und umfassend gestalten.“

Franz Köck

TROST- HYPOTHEKE



**STETS UM IHRE
GESUNDHEIT BEMÜHT**

TEL. 604 24 98
NEILREICHGASSE 66



Unsere Pfarre im Internet - der Beginn und das Neue

Seit 20. März dieses Jahres ist die neugestaltete Homepage unserer Pfarre unter der bekannten Adresse <http://www.kdf.at> abrufbar. Für die Friedenskirche hat das computerisierte Informationszeitalter 1996 begonnen. Wir waren damit eine der ersten Pfarren im Internet. Hier ein Auszug aus einem Mail betreffend die neu entstandene Homepage:

#####

Von: Ernst Buchberger <...>
An: P. Martin Voill SJ <...>
Datum: 17.06.1996 17:32:02
Betreff: Pfarre Koenigin des Friedens im Internet

Lieber Pater Martin!

Wir haben es geschafft. Am 5. Juni hat unser Pfarrgemeinderat zugestimmt, und seit heute sind wir mit unseren WWW Seiten im Internet vertreten:

<http://www.ping.at/members/kdf-wien/>

Per Email sind wir zu erreichen unter kdf-wien@ping.at

Die Kosten fuer den Provider werden uebrigens

grosszuegigerweise von einem Mitglied unserer Gemeinde getragen (wir verwenden einen Minimalaccount bei PING mit oes 90,- pro Monat womit leider auch der WWW Speicherplatz auf 100kB begrenzt ist also leider keine tollen Farbbilder mit Musik :-).

Liebe Gruesse,
 Ernst

#####

Damals erstellte Dr. Ernst Buchberger als Pionier der ersten Stunde den ersten Webauftritt. Einige Jahre später übernahm Alexander Holzer die Gestaltung des Informationsangebotes, wobei durch die Hilfe der Firma OmanBros.com (Christian Oman) wesentlich mehr Platz für die Informationsmenge zur Verfügung stand und noch immer steht. Seit Ostern 2005 wird die neue Homepage von Martin Fahnberger, Alexander Ofner und Daniel Scherling gestaltet. An dieser Stelle möchten wir den beteiligten Personen ein großes Dankeschön aussprechen und zu ihrer sehr guten Arbeit gratulieren. Nur wer sich schon mit diesem Aufgabengebiet beschäftigt hat, kann abschätzen, wieviel Zeit man benötigt, um eine Website zu gestalten und aktuell zu halten - die Menge an Zeit ist sehr groß. Denn nur eine aktuell gehaltene Information in diesem Medium ist eine gute Information.

**Wolfgang Sokol
 und die Redaktion**

Anmerkung zum Mail: Damals waren noch keine Umlaute und "ß" in den Mails moeglich und ueblich.

Aktuelles	Erstkommunion	Gedanken zum Tod des Papstes	Wochenplan
	Jungchar	Benefizkonzert	Monatsplan
	Ministranten	Neue Wege	Vorschau
	Firmung	Kirtag	Sonntagsmessen
	Jugend	Lange Nacht der Kirchen	Kindermessen
	Clubcafee	Maltareise	Jugendmessen
	Seniorenclub	Palmsonntag	Mütermessen
	Pfarr-Runden	Ostersonntag	Fastenoase/Rorate
	Caritas	P. Daniels 70er	Ökumene
	Bildungswerk	Kontaktinformation	Kirchenmusik
Altenpastoral	Anfahrtsplan	Dekanatsübersicht	
Kirchenmusik	Öffnungszeit Kanzlei	Taufe	
	Sprechstunden	Erstkommunion	
Bibliothek	Pfarrgebiet	Beichte	
	Impressum	Firmung	
Neuigkeiten	Pfarren des Dekanats		
	Wochenplan	Pallottiner	Ehe
Hauptamtliche	Sonstige		
	Ehrenamtliche	Krankensalbung	
Adventmarkt			
			Priesterweihe

Themen auf unserer Homepage

Alles Walzer!



Pfarrball auch für die Jugend attraktiv!

...wird es am 28. Jänner 2006 zum 56. Mal auf unserem Pfarrball mit einer besonderen Mitternachtseinlage heißen. Ihre Eintrittskarte erhalten sie ab 9. Jänner in der Pfarrkanzlei oder beim Balleingang in die Apostelsäle.

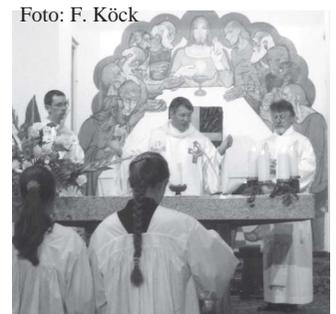


Foto: F. Köck

Unsere pallottinische Schwesterpfarre St. Hubertus im 13. Bezirk feierte wie wir 70 Jahre Pfarre und Kirche. Das Bild zeigt beim Gottesdienst zum Herbstfest von I.n.r. unseren Kaplan P. Artur, Pfarrer P. Klein und den Leiter des Bildungshauses P. Gruber in der Auhofstraße.



Maciej Musial – Luiza Rozmus

(Taufen und Eheschließungen auswärts: Falls Erwähnung im Pfarrblatt gewünscht wird, bitte in der Pfarrkanzlei melden.)



Steininger Rosa, Danhofer Annemarie, Palla Erna, Vyroubal Melene, Jerabek Franz, Zemann Berta



Gemeinsame Herbsttagung des Pfarrgemeinderates unserer Pfarre und unsere Partnerpfarre „Dreimal Wunderbare Muttergottes“ in Deutsch-Altenburg.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unser Adventsingen

am 11. Dezember 2005 um 16 Uhr 30

unter dem Thema:

Wo ist Bethlehem?

Es wirken mit:

der Singkreis der Mütterrunde, die Chorgemeinschaft Friedenskirche, der Männerchor der Kärntner in Wien, ein Ensemble der Musikschule, der Evangelische Bläserchor und eine Kinderspielgruppe.

Grafiken: MDB/Kikowatz

Sie erreichen die Pfarre:

Quellenstraße 197

Tel: 604 12 03

Fax: 604 12 03 / 18

Pfarrkanzleistunden:

Mo - Fr : 8.30-12.00

Mi : 14.00-18.00

Kanzleileiterin: M. Schmidt

Sprechstunden des Pfarrers P. Edward Daniel:

Mi: 16.00 - 17.30

Do: 10.00 - 11.00

Unsere Partner- und Nachbarpfarre

"Dreimal Wunderbare Muttergottes" (DWM):

Buchengasse 108

Tel: 604 13 77

Sie wird von unserem Kaplan Pater Eugen Stephan geleitet.

Die Homepage unserer Pfarre:

<http://www.kdf.at>

mit Link zum Archiv der *NEUEN WEGE der Begegnung*. Die neue Ausgabe ist bereits ab der Drucklegung abrufbar!

Wussten Sie schon, dass ...

⇒ Ein Teil des Erlöses des Herbstflohmarkts der „Aktion Leben“ übergeben wurde? Es handelt sich dabei um eine Lebensschutzvereinigung, die u.a. das Ziel hat, Schwangere zu beraten, zu begleiten und tatkräftig zu unterstützen. Vielen Dank an Spender, Mitarbeiter und Käufer.

⇒ auch 2006 wieder pfarrliche Flohmärkte geplant sind? 4. und 5. März: Bücherflohmarkt und Osterbastelmarkt, 28. und 29. Oktober: großer Flohmarkt.

⇒ bei der Telefonseelsorge (kostenloser Notruf: 142) auch per E-Mail (telefonseelsorge@edw.or.at) ein Rat eingeholt werden kann?

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe Nr.1/2006:
13. Jänner 2006

Herzlichen Dank!

Frau Heidi Zaboj hat durch Jahre bei besonderen Anlässen den Blumenschmuck in der Kirche mit Engagement, Ideen und Sachkenntnissen gestaltet. Aus Gesundheitsgründen kann sie dies 2006 nicht weitermachen. Herzlichen Dank für ihre Arbeit!

Bitte an die Pfarrangehörigen um Mitteilung an die Pfarrkanzlei, falls jemand diese Aufgabe übernehmen möchte.

Foto: F. Köck



Ein aktuelles Angebot aus unserem Schaukasten

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarre **"Königin des Friedens"**, 1100 Wien, Quellenstraße 197.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Franz Köck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dr. Ernst Buchberger, P. Edward Daniel, P. Anton Dosenberger, Emmy Grund, Dr. Franz Köck, Lisl Krebs, Ing. Wolfgang Sokol

Satz, Layout :

Ing. Wolfgang Sokol

Druck:

Donau Forum Druck GmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

NEUE WEGE

Hinweis: DWM = Dreimal Wunderbare Muttergottes, Buchengasse 108

- Di 29.11. 18.30 vorweihnachtliche Versöhnungsfeier gemeinsam mit DWM
Mi 30.11. 18.30 Abendmesse, anschließend öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Do 1.12. 19.00 Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes spricht
Wolfgang Schindegger zum Thema: "Schöpfungsgerechtes
Handeln - nachhaltiger Wirtschafts- und Lebensstil"
So 4.12. 10.00 Kindermesse, Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten
Mi 7.12. 18.30 Vorabendmesse mit der Frauengesangsgruppe Schellenbauer, die
nach der Hl. Messe ein kleines Konzert gibt.
Do 8.12. 10.00 Gottesdienst, gestaltet von der Chorgemeinschaft Friedenskirche
So 11.12. 10.00 Kindermesse, Clubkaffee ab 10.30
Di 13.12. 19.15 Pfarrliches Bibelgespräch, DWM
So 18.12. 10.00 Kindermesse, Clubkaffee ab 10.30
19.00 Jugendmesse, DWM

Weihnachtstermine siehe Titelseite!

Die Pfarrkanzlei ist vom 27.12. 2005 – 5.1.2006 geschlossen

- Sa 31.12. 18.30 Dankgottesdienst zum Jahreswechsel
So 1. 1. Neujahr, Messen um 10.00 und 19.00, kein Clubkaffee
So 8. 1. Tauftagsonntag, Clubkaffee ab 10.30
So 15. 1. Clubkaffee ab 10.30
19.00 Jugendmesse
Sa 21. 1. 19.00 Christlich-jüdische Gebetsstunde im Pfarrsaal, Quellenstraße 197
So 22. 1. 10.00 PALLOTTIFEST, die Chorgemeinschaft Friedenskirche singt
die Pastoralmesse von W.A. Mozart, KV 140
So 29. 1. Messen um 10.00 und 19.00, kein Clubkaffee
So 5. 2. Clubkaffee ab 10.30
So 12. 2. Clubkaffee ab 10.30

Hl. Messen:

Sonntag/Feiertag:

8.00, 10.00

Vorabendmesse:

Samstag 18.30

Weitere Messen und
Andachten entnehmen

Sie bitte den
Schaukästen.

*Bei Unzustellbarkeit bitte retour an Absender:
Pfarre Königin des Friedens, 10. Quellenstraße 197*

Verlagspostamt: 1100 Wien ZLGNR: **GZ02Z030610M**

P.b.b.